



KARL BLECHA  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 36 438/2-I/1/87

Wien, am 16. Dezember 1987

II-2698 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGEBEANTWORTUNG  
=====

1103/AB  
1987 -12- 2 1  
zu 1076 U

Die von den Abgeordneten Dr. ERMACORA und Kollegen am 21. Oktober 1987 an mich gerichtete Anfrage Nr. 1076/J, betreffend Förderung des Milizgedankens durch Schreiben an Bundesminister über die Beseitigung von Schwierigkeiten bei Kader- und Truppenübungen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Das gegenständliche Schreiben des damaligen Bundeskanzlers Dr. KREISKY vom 12. November 1981 war noch an meinen Amtsvorgänger Bundesminister Erwin LANC gerichtet.

Zu Frage 2:

Entsprechende Veranlassungen im Zusammenhang mit der in Rede stehenden Empfehlung wurden nicht getroffen, da es keine Schwierigkeiten bezüglich der Teilnahme von Bediensteten des Innenressorts an Kader- und Truppenübungen zu beseitigen galt.

Zu Frage 3:

Eine nachweisliche Weiterleitung der Empfehlung an die Dienststellen im Innenressort ist mit Rücksicht auf den eher persönlichen Charakter des Schreibens des Bundeskanzlers nicht erfolgt.

Karl Blecha